

Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg

2070/7/24/31

Stand: 10.01.2024

Ländereigene Fortbildung 2024

in Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
Saal E

Klausuren im Staatsexamen und in der Ausbildung am 12.04.2024

Inhalt:

Die Ausbildung des juristischen Nachwuchses in den Arbeitsgemeinschaften bereitet die Referendarinnen und Referendare nicht nur auf die spätere Berufspraxis vor, sondern soll sie zu einem möglichst erfolgreichen 2. Staatsexamen führen. Hierbei stellen sich immer wieder Fragen zu den Unterschieden zwischen Ausbildungs- und Examenspraxis, wie etwa: „Gibt es überhaupt einen Unterschied zwischen Übungs- und Examensklausuren oder ist das nicht vielmehr ein zweijähriger Weg, der in einem Endspurt endet?“ Zudem kursieren zahlreiche Gerüchte darüber, was „das GJPA“ als Prüfungsbehörde in einer Klausurbearbeitung „lesen möchte“, was abgefragt wird und welche Rolle dabei die Prüfervermerke spielen. Hier soll das interaktiv angelegte Seminar anknüpfen und ein wenig Licht in die „Black-Box GJPA“ bringen. Hierbei werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Grundzüge zur Bewertung der Aufsichtsarbeiten im Staatsexamen
- Bewertungsmethoden im Staatsexamen (Möglichkeiten der Objektivierung; Umgang mit abgrenzbaren Teilleistungen)
- Bewertungsanforderungen im Staatsexamen (Einzel- und Detailwissen vs. Kompetenzen wie Problembewusstsein, systematisches Verständnis, Methode, Argumentationsfähigkeit und Stringenz der Argumentation)
- Welche Rolle spielen die sagemunwobenen „Lösungsskizzen“ bzw. die Prüfungsvermerke und gibt es die eine „richtige“ Lösung?

- Die didaktische Klausurkorrektur in der Arbeitsgemeinschaft (Unterschiede zur Examensklausur)
- Motivierendes und zugleich leistungsgerechtes Benoten als Herausforderung (Bedeutung der Klausurnoten für die Arbeitsgemeinschaftszeugnisse; Exkurs: AG-Zeugnisse)
- Workshop: Best-Practice AG-Klausuren getrennt nach ZR, StrR und ÖR
- Austausch mit hauptamtlichen Prüferinnen und Prüfern des GJPA

Zeit: **12. April 2024 (Freitag)** **09.00 bis 17.00 Uhr**
mit Mittagspause von 12.30 - 13.30 Uhr und kürzeren Pausen

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an AG-Leiterinnen und AG-Leiter, die im juristischen Vorbereitungsdienst in der AG-Ausbildung (einschließlich Einführungslehrgang und Repetenten-AGs) bereits eingesetzt sind oder Interesse an einer solchen Ausbildungstätigkeit haben. Vorerfahrungen in der Referendarausbildung sind für eine Teilnahme nicht erforderlich.

Referenten: RiOLG Dr. Lars Hein, LL.M., Brandenburgisches Oberlandesgericht
VRiVG Jürgen Reclam, Verwaltungsgericht Berlin

Ort: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, Salzburger Str. 21-25,
10825 Berlin, Saal E